



Erfreuliche Geschäftsentwicklung bei Conax Norwegisches CA-System künftig auch auf Alphacrypt-Modul

- Alphacrypt erschließt sich mit Conax deutschen Kabelmarkt
- Vertrag mit Breitbandanbieter Marienfeld Multimedia GmbH
- Løvland: „dem Kunden Lösungen bieten, die ihm alle Freiheiten lassen“

Berlin, 02. Juni 2004 – Conax blickt auf einen äußerst erfolgreichen Messeauftritt zur Anga Cable in Köln zurück. So konnte der norwegische Verschlüsselungsspezialist während der Kölner Branchenmesse gleich zwei Kooperationsverträge abschließen. Am ersten Messetag besiegelten Conax und Mascom eine Kooperation. Zudem schloss das Pionierunternehmen in der Entwicklung von CA-Systemen einen Vertrag über Smartcard-Lieferung mit dem auf Breitbandtechnik spezialisierten Unternehmen Marienfeld Multimedia.

Künftig wird auf dem Alphacryptmodul der Mascom GmbH das Verschlüsselungssystem Conax als viertes CA-System integriert sein. Diese Kooperation beschlossen der norwegische Verschlüsselungsspezialist Conax und Mascom, der Entwickler des ersten Multicryptmoduls, am ersten Messetag auf der Anga Cable in Köln. Dank des Lizenzabkommens mit Conax werden Alphacryptmodule nun auch den Markt der Kabelboxen zunehmend erobern. Mascom entwickelte mit dem Alphacryptmodul das erste legale Multicryptmodul. Mit der Integration von Conax kann das Modul nun vier CA-Systeme decodieren und erweist sich damit als wahre Universallösung für den Einsatz in jedem digitalen CI-Receiver. PayTV-Abonnenten, die bereits ein Alphacrypt-Modul von Mascom einsetzen, erreicht das neu integrierte Verschlüsselungssystem ganz unkompliziert und kostenlos über den Update via Satellit.

„Alphacrypt ist uns als das schweizer Taschenmesser unter den CI-Modulen bekannt, also als vielseitiges Modul mit umfassenden Lösungen für PayTV-Empfang. In diesem Punkt haben Mascom und Conax das gleiche Ziel: Dem Kunden eine flexible Lösung für den Empfang von PayTV zur Verfügung zu stellen, die ihm alle Freiheiten einer eigenen Entscheidung läßt. Mit der Integration unseres CA-Systems auf der Alphacrypt-Plattform gelingt es Conax, dem Fernsehzuschauer einen bequemen Weg der Entschlüsselung seiner abonnierten Programme zu bieten“, kommentiert Bjørn Løvland von Conax Deutschland den Abschluss der Lizenzverhandlungen.

Conax: Partner von visAvision

Einen weiteren erfolgreichen Abschluss tätigte Conax mit der Marienfeld MultiMedia

GmbH. Das mittelständische Unternehmen ist auf Breitband- und Satellitenkommunikationstechnik spezialisiert und versorgt mit seinen Anlagen über 100.000 Wohneinheiten im Ruhrgebiet. Der norwegische Verschlüsselungsspezialist Conax liefert künftig Smartcards für die Serviceplattform visAvision an die Marienfeld Multimedia GmbH. In Deutschland erreichte Conax bereits einen hohen Bekanntheitsgrad u.a. durch den Einsatz als Verschlüsselung für visAvision, welche vom Satellitenbetreiber Eutelsat angeboten wird. Die Conax – verschlüsselten ausländischen Programme des visAvision – Pakets werden zusammen mit weiteren, ebenfalls in Conax verschlüsselten PayTV-Angeboten, besonders häufig von Betreibern der Kabelnetzebene vier verbreitet.

„Die Anga Cable Messe verlief für Conax sehr erfolgreich. Am Messestand konnte Conax Produkte zeigen, die sonst ausschließlich im Hintergrund aktiv sind und von denen ein Kunde oder ein Kabelnetzbetreiber nur etwas bemerkt, wenn sie ausnahmsweise mal nicht funktionieren. Wir hatten gute und wichtige Gespräche insbesondere mit der Kabelbranche und werden weitere Ergebnisse sehr bald schon präsentieren können“, kündigt Bjørn Løvland weiter an.

Über Conax

Conax ist ein führender Anbieter von hoch innovativen, auf dem modernsten Stand der Technik aufbauende Lösungen für Smartcard-basierte Verschlüsselungssysteme, Sicherheits- und Zahlungssysteme. Das Verschlüsselungssystem Conax gilt als hochwertiges und technisch ausgereiftes CA-System und wird in über 30 Ländern eingesetzt. Der norwegische Verschlüsselungsspezialist ist einer der führenden Anbieter innovativer Lösungen für Smartcard-basierte Anwendungen. Das weltweit agierende Unternehmen hat einen festen Kundenstamm in über 30 Ländern. Die Zentrale sitzt in Oslo, Norwegen mit einer Filiale in Neu Delhi und weiteren Büros in Singapur, China, Brasilien und Deutschland. Conax ist ISO 9001 und BS 7799 zertifiziert.

Kontakt:

Conax Deutschland
Charlottenstraße 80
10117 Berlin

Tel. 030 – 20188 332
Fax. 030 – 20188 333
www.conax.com

Pressekontakt:

medienbüro goedecke
Karen Fritsche
Käthe-Kollwitz-Straße 54
04109 Leipzig

Tel. 0341 – 429910 95
Fax. 0341 – 429910 96

kf@medienbuero-goedecke.de